Gründung am Land

Businessplan inkl. Investitionsprojektbeschreibung

Der Umfang des Businessplans darf inklusive Executive Summary maximal 30 Seiten umfassen.

Der Businessplan beschreibt sowohl die Entwicklung des Unternehmens als Ganzes als auch das zu fördernde Investitionsprojekt im Detail.

Der Inhalt des Businessplans muss in folgender Form strukturiert sein:

1. Executive Summary (maximal zwei A4-Seiten)
* regionaler Bezug des Projekts: Verbindung des Projekts mit der Regionalstrategie bzw. der Landesstrategie, Einfluss auf die Wertschöpfung in der Region
* Fasst Gründungsteam, Geschäftsidee, USP („unique selling proposition“), Markt, Umsetzungsmaßnahmen, bzw. das zu fördernde Investitionsprojekt und wesentliche Planzahlen zusammen.
1. Management – das Gründungsteam und Eigentumsverhältnisse
* Geschäftsführung, CTO, CFO, COO, CMO…, Vertrieb, kurze CVs der Gründerinnen und Gründer,
* Eigentümerstruktur
* Darstellung der weiteren Unternehmen, an denen die Gesellschafterinnen und Gesellschafter Anteile halten (falls vorhanden)
1. Ausgangssituation, Kundenproblem bzw. erkannter Bedarf/Mangel am Markt
* bisherige Lösungen
1. Das Investitionsprojekt zur Lösung des (Kunden-)problems bzw. zur Deckung des Bedarfs

(Beschreibung der Idee, bzw. detailliertes Eingehen auf das Investitionsprojekt, das Gegenstand der Förderung sein soll.)

* Status Quo des Projektes und Abgrenzung zu anderen geförderten Projekten (im Unternehmen)
* Projektziele
* technische Innovation und (regionales) Alleinstellungsmerkmal
* Schutzrechte/Absicherung (so möglich)
* monetär quantifizierbarer Kundinnen- und Kundennutzen
* geplante Auswirkung des Projekts auf das eigene Unternehmen
1. Bedeutung für und Auswirkung auf die Region
* Bezeichnung des Regionalkonzept, in dem das Investitionsprojekt umgesetzt wird
* Darstellung der Übereinstimmung mit dem Regional/Landeskonzept jener Region, in der das Unternehmen seinen (geplanten) Sitz hat (u.a. mit Verweis auf die Punkte im jeweiligen Regionalkonzept)
* Einfluss auf die Wertschöpfung in der Region (z. B. regionale Kooperationspartner, Lieferanten oder Kunden)
* Schaffung von Arbeitsplätzen
* Auswirkungen auf die Umwelt
* Maßnahmen zu Geschlechtergleichstellung im Unternehmen
1. Leistungserstellung
* Investitionen, bzw. konkret das Investitionsprojekt
* Materialaufwand/Handelswareneinsatz
* Partner/Bezogene Leistungen
1. Markt
* Marktstudien, so vorhanden, als Beilage
* Zielgruppen
* Marktpotential
* Konkurrenten
* wesentliche Marktinformationen und wirtschaftliche Markteintrittsbarrieren
1. Marketing und Vertriebsmaßnahmen
* Kommunikationsmittel
* Vertriebskanäle/Vertriebspartner
* Umsatzplanung kommende drei Jahre
1. Status Quo/Meilensteine/Zeitplan
* Wie ist der derzeitige Stand der Aktivitäten, wesentliche Meilensteine in der Entwicklung des Unternehmens in den nächsten drei Jahren
1. Kosten und Finanzierung/Vorschaurechnung
* Erläuterungen und wesentliche Annahmen zu den separat zu übermittelnden Dokumenten (Planbilanz, Plan G&V, Liquiditätsplanung) und zur geplanten Ausfinanzierung des Investitionsprojektes.

  

Im Auftrag bzw. in Kooperation von/mit: